



Falkland, Südgeorgien und Antarktika

Die Grand Tour der Antarktis

Setzen Sie Ihre Füsse sowohl auf den Falklandinseln, auf Südgeorgien aber auch auf dem 7. Kontinent an Land. Schlendern Sie auf den Falklandinseln durch das malerische englische Dorf Stanley, wandern Sie durch die Sanddünen der Inseln und beobachten Sie Vögel an den schroffen Seevogelklippen. Entdecken Sie auf Südgeorgien die Strände, an denen Königspinguine brüten – eine der höchsten Dichten an Tieren auf der Erde und erfahren Sie mehr über das reiche historische Erbe der ehemaligen Walfangstationen. Beide Inseln sind als Mekkas für die Tierwelt bekannt, die sich zu (Hundert-)Tausenden hier versammeln. Zum Schluss erkunden Sie die atemberaubende Antarktische Halbinsel und tauchen ein in eine Welt aus Eis, Schnee und einer Welt von Blautönen.

AUF EINEN BLICK

- | | | | |
|--|--|--|-----------------|
| | mehrere Reisedaten | | ab CHF 22'940.- |
| | 20 Reisetage | | Ocean Explorer |
| | Falkland Inseln / Südgeorgien / Antarktika | | Individualreise |
| | Kajak / Camping | | |
| | • Pinguinkolonien auf Südgeorgien
• Albatrosse auf den Falklandinseln
• Eis- und Gletscherwelt in Antarktika | | |



Reisedaten

25.10.2026 - 13.11.2026	Auf Anfrage	Kajak, Paddling Exkursion	CHF 22'940.-
10.02.2027 - 01.03.2027	Auf Anfrage	Kajak, Paddling Exkursion	CHF 25'230.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ushuaia, Argentinien

Ankunft in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Besichtigen Sie die Stadt auf eigene Faust. Am Abend Übernachtung im gleichen Hotel wie die weiteren Reiseteilnehmer.

2. Tag: Einschiffung in Ushuaia

Die Einschiffung ist am späten Nachmittag. Ihre Schiffsreise startet in Ushuaia, dem kleinen Ort auf Feuerland, welcher seinerseits als das «Ende der Welt» bezeichnet wird. Sie fahren für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

3. Tag: Auf See

Beobachten Sie zusammen mit dem Expeditionsteam an Deck die Seevögel, besuchen Sie eine der spannenden Präsentationen an Bord oder entspannen Sie sich im Sauna/Spa-Bereich.

4. - 5. Tag: Falklandinseln (Malvinas)

Nach Ihrer Ankunft auf den Falklandinseln (Malvinas) wird Ihre Kamera zum ersten Mal so richtig gefordert, um die reiche Tierwelt und die raue Atmosphäre dieser subantarktischen Region einzufangen. Der Archipel besteht aus zwei Hauptinseln, Ost-Falkland und West-Falkland, die Sie bei täglichen Ausflügen erkunden werden.

Stanley, auch bekannt als Port Stanley, ist ein beliebter Anlandungsstopp, denn die Stadt bietet ein einzigartiges britisches Aussenpostengefühl. Es steht Ihnen frei, die Stadt zu erkunden, ein Pint im örtlichen Pub zu trinken oder die Kathedrale und das Museum zu besuchen.

Was die Tierwelt betrifft, so ist der Archipel die Heimat von Magellan-, Esel- und Südlichen Felsenpinguinen. Wenn Sie Glück haben, können Sie hier sogar Königspinguine sehen. Sie können erwarten, Schwarzbrauenalbatrosse zu beobachten, sowie zwei endemische Vogelarten - die flugunfähige Falkland-Dampfschiffente und möglicherweise den schwer fassbaren Zaunkönig.

Ihr Team von Lektoren wird Sie über die lokale Flora und Fauna aufklären, damit Sie das Beste aus Ihrer Zeit auf den Falklands machen können.

6. - 7. Tag: Auf See

In südöstlicher Richtung nach Südgeorgien fahrend, sind Sie offiziell in antarktischen Gewässern, sobald Sie die Antarktische Konvergenz überquert ist, eine unsichtbare Grenze, die den Kontinent umgibt. Dieses Zusammentreffen der Ozeane, wo sich die kalten antarktischen Gewässer mit den wärmeren Gewässern des Pazifischen und Atlantischen Ozeans vermischen, trägt dazu bei, den Reichtum an Krill zu ernähren, der Wale, Robben und Vögel in diesen Teil der Welt anlockt. Ihr Expeditionsteam wird Sie benachrichtigen, wenn Sie diese unsichtbare, aber wichtige Linie überqueren, und auch auf die Seevögel und Meeresbewohner achten, die dieses Gebiet häufig aufzusuchen.

8. - 11. Tag: Südgeorgien

Diese abgelegene, gebirgige Insel war ein beliebter Zwischenstopp für viele historische Antarktis-Expeditionen und war einst ein Paradies für die Jagd auf Wale und Robben. Heute erholen sich die Wildtierpopulationen auf der Insel wieder, aber Sie werden immer noch Überreste alter Walfangstationen und andere verlassene Aussenposten sehen.

Eine bedeutende historische Stätte ist das Grab des grossen Entdeckers Sir Ernest Shackleton. Sie können sein Grab in der Siedlung Grytviken besuchen, die auch eine alte Walfangstation beherbergt, sowie ein Museum, einen Souvenirladen, eine Kirche und eine kleine Forschungsstation.



Obwohl die Geschichte von Südgeorgien eine wichtige Attraktion der Insel ist, macht die unglaubliche Dichte an Wildtieren die Insel wirklich unvergesslich. Jede Landung auf Südgeorgien, das oft als das Galapagos der Pole bezeichnet wird, wird Ihnen die Augen für das wundersame Leben neuer, faszinierender Kreaturen öffnen.

An einem Tag sehen Sie vielleicht Kolonien mit Hunderttausenden von Königspinguinpaaren, die an einem Strand watscheln. Am nächsten Tag besuchen Sie vielleicht einen anderen Strand, der von Tausenden von Pelz- oder Seeelefanten bevölkert ist. Die Flora, die Berge und Strände Südgeorgiens spielen alle eine wichtige Rolle für die Fortpflanzung und das Überleben der verschiedenen Arten auf der Insel. Diese zerbrechliche und verwobene Beziehung ist etwas, das Ihnen Ihr Expeditionsteam während Ihrer Zeit hier vermitteln wird.

12. - 13. Tag: Auf See

Verabschieden Sie sich von Südgeorgien und machen Sie sich auf den Weg zur Antarktischen Halbinsel. Beobachten Sie mit einem Expertenteam an Deck die Seevögel, besuchen Sie eine der spannenden Präsentationen an Bord oder entspannen Sie sich einfach.

14. - 17. Tag: Südliche Shetland Inseln und Antarktische Halbinsel

Die häufigste Reaktion, wenn man den Weissen Kontinent erreicht, ist ein Gefühl der Ehrfurcht und des Staunens. Die Erfahrung ist unbeschreiblich, denn nur wenige Orte sind so unberührt wie die Antarktis.

Sie werden feststellen, dass die Antarktis ein Land der Extreme ist. In einem Moment werden Sie von einem Gefühl der völligen Isolation und Stille überwältigt, im nächsten Moment werden Sie von der Natur inspiriert, wenn ein kalbender Gletscher in ein strahlend blaues Meer stürzt oder ein Pinguin vorbeiwatschelt, um Ihr Schuhwerk zu inspizieren.

Das Expeditionsteam wird seine Erfahrung nutzen, um in den bekannten Lebensräumen nach Wildtieren zu suchen, aber das Vorhandensein einer bestimmten Vogelart oder Meerestierart kann wie bei allen Expeditionen nie garantiert werden.

Ihr Expeditionsteam wird sich bei jedem Ausflug um Sie kümmern, egal ob Sie eine Zodiacfahrt machen, eine historische Stätte besuchen oder Pinguinkolonien besuchen. Zügelpinguine, Adélie- und Eselspinguine sind hier zu finden, ebenso wie Weddell-, Pelz-, Krabbenfresser- und Seeleopardenrobben. Halten Sie während der Zodiacfahrten Ausschau nach Walen. Jeder Tag und jeder Ausflug wird eine neue Sammlung von Kreaturen präsentieren, um Sie zu unterhalten und Ihrer Kamera neue Fotomotive schenken.

So aufregend die Zodiac-Ausflüge und Anlandungen auch sind, vielleicht gönnen Sie sich ein ganz besonderes Antarktis-Erlebnis, indem Sie an einem optionalen Paddelausflug (gegen Aufpreis) teilnehmen oder die Vernunft beiseite lassen und beim «Polar Plunge» in die antarktischen Gewässer springen!

18. - 19. Tag: Auf See

Während der nächsten zwei Tage erhalten Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht. Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändert sich. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Russalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuss-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

20. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien

Verabschiedung vom Expeditionsteam und den Mitreisenden. Anschliessend Ausschiffung in Ushuaia und individuelle Rück- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- 1x Hotelübernachtung inkl. Frühstück in Ushuaia, Argentinien
- Gruppentransfer Flughafen Ushuaia – Hotel – Schiff
- Gruppentransfer Schiff – Flughafen Ushuaia
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Ein Fotojournal, welches die Expedition dokumentiert
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel
- Warmer Parka (als Geschenk)
- Alkoholfreie Getränke, Säfte, Kaffee/Tee/Wasser
- Bier oder Wein zum Abendessen und zu den Baröffnungszeiten
- Wi-Fi
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Ushuaia
- Optionale Aktivitäten
- Wasserdichte Regenhosen (obligatorisch für Anlandungen)
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Saison 2025/26
 - Deluxe Veranda Forward ab CHF 30'790.-
 - Veranda Stateroom ab CHF 32'370.-
 - Veranda Suite ab CHF 34'350.-
 - Junior Suite ab CHF 40'490.-
 - Penthouse Suite ab CHF 46'930.-
 - Owners Suite ab CHF 50'190.-
 - Studio Single ab CHF 40'490.-
 - Studio Veranda Single ab CHF 43'660.-
- Saison 2026/27
- Deluxe Veranda Forward ab CHF 21'840.-
 - Veranda Stateroom ab CHF 22'940.-
 - Veranda Suite ab CHF 24'380.-
 - Junior Suite ab CHF 28'700.-

- Penthouse Suite ab CHF 33'270.-

- Owners Suite ab CHF 35'550.-

- Studio Single ab CHF 28'700.-

- Studio Veranda Single ab CHF 30'980.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Reederei bietet oft substanzielle Rabatte an – je nach Buchungslage und Buchungszeitpunkt.

Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

